



Sammlung Theaterzettel

Ein Maskenball (Un ballo in maschera)

Lederer, Felix

1911-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 13. Januar 1911

27. Vorstellung im Abonnement C

Ein Maskenball

Oper in 5 Akten von **F. M. Piave**, Musik von **G. Verdi**.
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Richard, Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Hans Copony
Réné, sein Sekretär	Joachim Kromer
Amelia, René's Gattin	Betty Schubert
Ulrika, eine Wahrsagerin	Betty Kofler
Oskar, Page	Rose Kleinert
Silvan, ein Matrose	Hugo Voisin
Samuel	} Feinde des Grafen
Tom	
Ein Richter	Artur Paeyna
Ein Diener	Karl Marx
	Fritz Müller

Deputierte, Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen.

Edelleute, Verschworene, Diener, Masken und Tänzer.

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgegend zu Ende des 17. Jahrhunderts

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung **6¹/₂ Uhr**

Anfang 7 Uhr

Ende **9¹/₄ Uhr**

Nach dem 2. und 3. Akt grössere Pausen

Krank: Hans Godeck

Mittel-Preise:

Parterre:

Loge, 1. Reihe	Mk. 6.—
Loge, 2. Reihe	" 5.—
Parfett	" 4.50
Steh-Parfett (unnummeriert)	" 3.—
Parterre (unnummeriert)	" 2.—

I. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 7.50
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 6.—

II. Rang:

Reserveloge, 3. Reihe	" 4.—
Loge, 2. Reihe	" 3.50

III. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 3.—
Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniumsloger)	" 2.—

IV. Rang:

Galerieloge	" 1.25
Galerie	" .60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge- und Galerie-
Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge- und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: